
Else Katz
Jüdische Gesichter Brilons
STADT ARCHIV BRILON
2021
JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND
Ruth Löwenstein
Jüdische Gesichter Brilons
STADT ARCHIV BRILON
2021
JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND
Fanny Goldberg, geb. Hecht
Jüdische Gesichter Brilons
Isidor Hesse
Paul Mansberg
Jüdische Gesichter Brilons
Menschen wie wir...
Im Jahr 2021 leben Jüdinnen und Juden nachweislich seit 1700 Jahren auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands – im Stadtgebiet Brilon siedelten sich etwa vor 400 Jahren die ersten Jüdinnen und Juden an.
Sie waren der Beginn einer beachtenswerten jüdischen Landgemeinde, die besonders in den Orten Brilon, Alme, Madfeld und Messinghausen tätig war. Die Mitglieder der Gemeinde waren Händler, Handwerker und Kaufleute, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts fest zum wirtschaftlichen Leben der Stadt dazugehörten.
Die jüdische Gemeinde Brilon unterhielt von 1800 bis 1927 eine Synagoge in der Marktstraße und baute schließlich eine neue Synagoge an der Kreuziger Hauser. Diese wurde 1931 eingeweiht und in der Reichspogromnacht 1938 zerstört.
Zu Beginn der 1930er Jahre wohnten 22 jüdische Familien in Brilon, nach 1945 keine einzige mehr. Wir möchten an die jüdische Gemeinde und ihre Mitglieder erinnern.
Anhand von 19 Porträts, stellvertretend für über 400 Gemeindemitglieder der letzten 400 Jahre, erzählen wir Lebensgeschichten und geben dem jüdischen Leben in Brilon wieder ein Gesicht.
STADT ARCHIV BRILON
2021
JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND
Max Katz
Jüdische Gesichter Brilons
STADT ARCHIV BRILON
2021
JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND